

Kieferle/Egarter begeistern bei Turnier

Radball Trickreiche Kissinger geben sich kurz vor dem Viertelfinale zum Deutschlandpokal in Rheinstetten den letzten Schliff

Rheinstetten Eine Woche vor dem Saisonstart 2012 haben die Kissinger mit dem vierten und letzten Vorbereitungsturnier die Erwartungen erfüllt. Der Schwerpunkt lag auf schnellen Angriffen und vielen Eckballtoren, an Letzterem muss noch gearbeitet werden.

Das Turnier eröffneten St. Pölten, der österreichische Zweitligist und Kissing. Kissing erzielte blitzschnell das 1:0 und legte gleich zwei weitere Treffer nach, dann stellte sich St. Pölten besser auf den Angriffswirbel ein. Auch Kissing reagierte und verlegte sich aufs Kontern. Mitte der zweiten Halbzeit riss etwas der Faden und St. Pölten kam zu Toren, aber es reichte zum 7:4 für Kissing.

In Spiel zwei traf man auf den Ligakontrahenten Lauterbach, der allerdings mit Ersatz antrat und Kis-

sing gewann ungefährdet mit 8:0. Auch die nächsten Schwarzwaldbuben aus Hartd hatten dem Kissinger Angriffswirbel nicht viel entgegenzusetzen und verloren mit 8:1. Dem Gastgeber erging es nicht viel besser, 8:2 für Kissing.

Damit gewann Kissing die Vorrunde eindrucksvoll und das Publikum geizte nicht mit Applaus. Im Halbfinale stand wieder Lauterbach auf der Fläche und hatte mit einer massierten Defensive ein neues Spielkonzept, dem die Kissinger fast auf dem Leim gingen. Kissing trug seine Angriffe etwas sorglos vor und lief in Konter, die zum Glück keinen Schaden anrichteten. Kissing konzentrierte sich wieder besser und mit 1:0 wechselte man die Seiten. In der zweiten Halbzeit wurde wieder besser kombiniert und mit 5:0 zog man ins Finale ein.

Dort wartete Hardt. Auch die wollten sich nicht einfach ergeben und Thomas Kieferle wurde dreimal der Ball abgefahren, was auch nicht alle Tage passiert. Zwar führte man schnell mit 3:0, aber zwei Fehler und Hart war mit 2:3 wieder im Spiel. „Jetzt packen wir sie“, schworen sich die Schwarzwälder, kamen auch noch zu weiteren Möglichkeiten, aber dann saßen die Kissinger Konter zum 6:2-Endstand und damit zum Turniersieg.

Am Samstag, 10. Dezember, steht das Viertelfinale zum Deutschlandpokal in Denkendorf an. Platz zwei ist Pflicht für das Halbfinale und Bundesligaabsteiger Denkendorf I wird die 3:6-Niederlage in Kissing noch in guter Erinnerung haben. Kissing gilt als Außenseiter, doch nur die können für Überraschungen sorgen. (tip)



Sie siegten beim Internationalen Nikolaus-Turnier in Rheinstetten: Thomas Kieferle (vorne rechts) und Martin Egarter vom RSV Kissing. Foto: Wolfgang Tippner